

POLYGLOTT

KROATIEN

ON TOUR

Elf individuelle Touren durch das Land



Unsere eBooks werden auf kindle paperwhite, iBooks (iPad) und tolino vision 3 HD optimiert. Auf anderen Lesegeräten bzw. in anderen Lese-Softwares und -Apps kann es zu Verschiebungen in der Darstellung von Textelementen und Tabellen kommen, die leider nicht zu vermeiden sind. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Impressum

© eBook: GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH, München, 2019

© Printausgabe: GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH, München, 2019

Alle Rechte vorbehalten. Weiterverbreitung und öffentliche Zugänglichmachung, auch auszugsweise, sowie die Verbreitung durch Film und Funk, Fernsehen und Internet, durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeder Art nur mit schriftlicher Zustimmung des Verlags.

Redaktionsleitung: Grit Müller

Verlagsredaktion: Anne Kathrin Scheiter

Autor: Friedrich Köthe, Maria Pernat (Original)

Redaktion: Elke Sagenschneider Texte und Projekte, München

Bildredaktion: Lisa Rost

Layoutkonzept/Titeldesign: fpm factor product münchen

Kartografie: Theiss Heidolph und Kunth Verlag GmbH & Co. KG

eBook-Herstellung: Anna Bäumner, Martina Koralewska

 ISBN 978-3-8464-0618-2

1. Auflage 2019

GuU 0618 03_2019_02

Bildnachweis

Coverabbildung: mauritius images/Abid, Michael

Fotos: Alamy/Pixel 8: >; Fotolia/Bajurin, Dario: >, >; Fotolia/dade72: >;

Fotolia/Dziurek: >; Fotolia/faber121: >; Fotolia/ilijaa: >; Fotolia/MaiKai: >;

Fotolia/Sturm, Jenny: >; Fotolia/Tatjana, Keisa: >; Fotolia/Todorovic, Aleksandar:

>; Fotolia/xbrchx: >, >, >; Huber Images/Huber, Johanna: >; Huber

Images/Kremer: >; Huber Images/Mehlig: >; Jahreszeiten Verlag/Jung, Roland E.:

>; Jahreszeiten Verlag/Selbach, Arthur F.: >, >, >; Köthe, Friedrich&Schetar

Daniela: >, >, >, >, >, >; laif/Amme, Michael: >; laif/Azumendi, Gonzalo: >;

laif/Gerber, Tobias: >; laif/Heeb, Christian: >; laif/hemis/Gardel, Bertrand: >;

laif/hemis/Mallet, Jean-Francois: >; laif/hemis/Spani, Arnaud: >; laif/Heuer, Frank:

>, >, >; laif/Kerber, Christian: >; laif/Le Figaro Magazine/Martin: >; laif/Schmid,

Dorothea: >, >, >, >; laif/Specht, Heiko: >; laif/Standl, Günter: >; laif/Trummer,

Paul: >; Seasons Agency/Gräfe & Unzer Verlag/Brauner, Michael: >;

Shutterstock/AlenaKogotkova: >; Shutterstock/bkolodziej: >;

Shutterstock/canadastock: >; Shutterstock/Circovic, Milos: >;

Shutterstock/Filip_Merkas: >; Shutterstock/Fischer, Gerald Robert: >;

Shutterstock/iascic: >; Shutterstock/lazyllama: >; Shutterstock/Lukas Bischoff

Photograph: >; Shutterstock/Lyjak, Blazej: >; Shutterstock/Paschos, Michael: >;
Shutterstock/Prescott, Paul: >; Shutterstock/Slezak, Patrik: >;
Shutterstock/Yasonya: >; Shutterstock/YKD: >; Shutterstock/zlatkozaec: >;
Wikipedia/Sporka, Adam: >;

Unser E-Book enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Im Laufe der Zeit können die Adressen vereinzelt ungültig werden und/oder deren Inhalte sich ändern.

Bei Interesse an maßgeschneiderten B2B-Editionen: gabriella.hoffmann@graefe-und-unzer.de

Die Polyglott-Homepage finden Sie im Internet unter www.polyglott.de

 www.facebook.com

GRÄFE
UND
UNZER

Ein Unternehmen der
GANSKE VERLAGSGRUPPE

Los geht's!

Nutzen Sie vielfältige Verlinkungen für noch mehr Lesespaß!

ZWISCHENSTOPP: RESTAURANT

Comida de Santo 4 €€

[Tourenkarte](#) | [Online-Karte](#)

Eines der besten brasilianischen Restaurants der Stadt

- Calçada Engenheiro Miguel Pais 39

Sie haben die Wahl zwischen der Touren- und Online-Karte.

KARTE: [Tourenkarte](#)

DAUER: 4–5 Std.

PRAKTISCHER HINWEIS:

- Die Anfahrt erfolgt per Bahn (Estação Ferroviária do Rossio) oder bis [Restauradores](#). Zurück geht es ab [São Sebastião](#).

Finden Sie im Verkehrslinienplan ganz einfach den Ausgangspunkt Ihrer Tour.

Im Westflügel des Klosters ist das [Museu de Marinha](#) mit einer Sammlung zur portugiesischen Seerahrtsgeschichte untergebracht. Sie umfasst Schiffsmodelle, nautische Instrumente und Seekarten sowie im Außenbereich auch kleinere Originalboote (<http://museu.marinha.pt>, tgl. 10-18, Okt.-April 10 bis 17 Uhr, 6,50 €).

Springen Sie direkt von den Tourstationen im Text auf die entsprechende Detailkarte.

SYMBOLE ALLGEMEIN

- 39 Erstklassig: Besondere Tipps der Autoren
- 33 Seitenblick: Spannende Anekdoten zum Reiseziel
- 1 Top-Highlights und
- 10 Highlights der Destination

TOUR-SYMBOLE

- 1 Die POLYGLOTT-Touren
- 6 Stationen einer Tour
- 1 Hinweis auf 50 Dinge

PREIS-SYMBOLE

	Hotel DZ	Restaurant
€	bis 75 EUR	bis 25 EUR
€€	75 bis 125 EUR	25 bis 45 EUR
€€€	über 125 EUR	über 45 EUR

Zeichenerklärung der Karten



beschriebene Region
(Seite=Kapitelanfang)



Sehenswürdigkeiten



Tourenvorschlag



Autobahn
Schnellstraße



Hauptstraße
sonstige Straßen
Fußgängerzone



Eisenbahn
Staatsgrenze



Landesgrenze
Nationalparkgrenze

TOP-12-HIGHLIGHTS

Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten

1 EUPHRASIUS-BASILIKA, POREČ >

Das UNESCO-Weltkulturerbe ist ein Meisterwerk byzantinischer Kirchenbaukunst.

2 AMPHITHEATER, PULA >

In der antiken Arena finden heute Musik-, Theater- und Kinovorführungen statt.

3 DIE K.-U.-K.-RIVIERA >

Villen und Paläste säumen die ehemalige Riviera des europäischen Hochadels.

4 INSEL KRK >

Idyllische Kiesbuchten und die Inselhauptstadt ziehen Besucher an.

5 NATIONALPARK PLITWITZER SEEN >

In der Märchenlandschaft mit Wasserfällen und Seen paddelte schon Winnetou.

6 NATIONALPARK KORNATEN >

Der Archipel mit hundert winzigen Eilanden ist ein perfektes Segelrevier.

7 KATHEDRALE DES HL. JAKOB, ŠIBENIK >

Hier haben gotische Steinmetze Meisterwerke vollbracht.

8 DIOKLETIAN-PALAST, SPLIT >

Stadtgründer und Christenverfolger Diokletian ließ die Anlage im 4. Jh. errichten.

9 INSEL KORČULA >

Die schöne Insel hat eine der romantischsten Hauptstädte Dalmatiens.

11 ALTSTADT UND FESTUNG, DUBROVNIK >

Einzigartig ist das perfekt erhaltene Stadtbild aus der Renaissance.

11 NATIONALPARK MLJET >

Ruhesuchende finden unberührte Strände, üppige Vegetation und Salzwasserseen.

13 ALTSTADT VON ZAGREB >

Kroatiens Hauptstadt lockt mit barockem Prunk, Museen, Boutiquen und Nightlife.

ALLE TOUREN AUF EINEN BLICK

mehr entdecken, schöner reisen

Perfekte Planung > Parallel > aufschlagen

TOUREN	REGION	DAUER
TOUR ① Weinberge und Wehrstädtchen	Istrien und Kvarner Bucht	2 Tage
TOUR ② Auf venezianischen Spuren	Istrien und Kvarner Bucht	2 Tage
TOUR ③ Von Biograd auf die Inseln	Norrdalmatien	2 Tage
TOUR ④ Von Split nach Vis und Biševo	Norrdalmatien	2 Tage
TOUR ⑤ Karst und Küste	Süddalmatien	1-2 Tage
TOUR ⑥ Winzer und Austern	Süddalmatien	1-2 Tage
TOUR ⑦ Dalmatinische Karibik	Süddalmatien	2-3 Tage
TOUR ⑧ Durchs Zagorje nach Varaždin	Mittelkroatien	1 Tag
TOUR ⑨ Durchs Žumberak nach Karlovac	Mittelkroatien	1 Tag
TOUR ⑩ Im Zeichen von Ziege, Löwe und Adler	Extra-Tour	2 Wochen
TOUR ⑪ Die Höhepunkte Dalmatiens	Extra-Tour	1 1/2 Wochen



© Huber Images/Huber, Johanna

Sand, Grün und Felskulisse – so wie hier in Brela sehen perfekte Badebuchten aus

TYPISCH

KROATIEN IST EINE REISE WERT!

Eine Küste mit über tausend Inseln, schroffe Gebirgszüge, einsame Badebuchten und fantastische Tauchreviere, schicke Hafenmetropolen und eine quirlige Hauptstadt: Kroatien ist das ideale Reiseziel für Aktivurlauber - sowie für Liebhaber von Kunst, Kultur und Mittelmeerküche.



© Köthe, Friedrich&Schetar Daniela

FRIEDRICH KÖTHE

Der Münchner Reisejournalist und Soziologe bereist Kroatien seit seiner Studienzeit. Vor allem die Küstenlandschaft mit

ihrer Inselwelt fasziniert ihn jedes Mal aufs Neue. Als passioniertem Wanderer haben es ihm auch die unberührten Landschaften des Velebit-Gebirges und der Paklenica-Schluchten angetan. Und natürlich das glasklare Meer.

Meine erste Reise nach Kroatien, damals noch Teil der sozialistischen Republik Jugoslawien, unternahm ich zu Beginn meines Studiums. Mit einer Fähre fuhr ich von Rijeka die dalmatinische Küste entlang nach Süden mit Ziel Griechenland. Abends rollte ich meinen Schlafsack auf dem Deck aus und ließ mich vom Stampfen der Motoren in den Schlaf lullen. Irgendwann wachte ich auf und fand mich inmitten einer vom Vollmond beschienenen, fast unwirklichen Küstenlandschaft, in der die Grenzen zwischen Land und Meer nicht mehr zu erkennen waren. Mit jeder Stunde weiter nach Süden wurden die Ausblicke auf kahl geschliffene Inselrücken, auf Eilande, die kaum größer waren als ein Fußballfeld, auf mit Weinreben bestandene Halbinseln und winzige venezianische Hafenstädtchen faszinierender. Delfine lieferten sich Wettrennen im glasklaren Wasser, Traumbuchten tauchten auf, Segelboote trieben mit dem Wind. Griechenland war vergessen; ich stieg in Korčula aus.

Die Fahrt mit einer Fähre wiederhole ich jedes Mal, wenn ich nach Kroatien reise. Erst wenn ich die Seeluft rieche, der vorbeiziehende Inseln Aromawolken von Lavendel, Salbei oder Rosmarin beimischen, fühle ich mich richtig angekommen. Ein paar Tage am Meer, dann bin ich bereit für Entdeckungstouren in andere Landesteile, die mich inzwischen ebenso wie die Küste immer wieder überraschen und in ihren Bann ziehen.



© laif/Schmid, Dorothea

Nichts schmeckt so gut wie regional erzeugte Lebensmittel, hier ist es aromatischer Käse

Kroatien ist ein vielseitiges Land mit sehr unterschiedlichen kulturellen Einflüssen. In Mittelkroatien habe ich oft das Gefühl, jeden Augenblick führe Kaiser Franz Joseph in einer Kutsche vor. Österreich-Ungarn hat diesem Teil architektonisch, kulturell und kulinarisch einiges hinterlassen. Ähnlich geht es mir in Opatija und Lovran an der Kvarner Bucht. Dorthin reiste der Wiener Adel zur Kur, und die restaurierten Villen und Palasthotels lassen erahnen, wie prunkvoll das Leben hier zur Wende vom 19. zum 20. Jh. war. Die restliche Küste von Savudrija im Norden bis Molunat im Süden steht hingegen ganz im Zeichen Venedigs. Manches Küstenstädtchen wirkt wie eine Miniaturausgabe der Serenissima, und nicht selten wird ebenso gut

Italienisch wie Kroatisch parliert. Auch die Küche nimmt sich Italien zum Vorbild, würzt allerdings mit kroatischem Temperament.

Salz und Öl sind neben fangfrischem Fisch, im eigenen Garten angebautem Salat und Gemüse sowie Fleisch von »glücklichen Tieren« die Basis der kroatischen Küstencüche, die mit ihrer Kreativität Gourmets begeistert. Einer einfachen fritaja, einem Rührei, mit frischem wildem Spargel und Trüffel, wie sie istrische Hausfrauen servieren, kann kein Meisterkoch das Wasser reichen. Nun ja, vielleicht doch – Scampi aus dem Kvarner Golf, die sich unter den geschickten Händen von Danijel Dekić im Rovinjer Restaurant Monte in ein Semicrudo mit einer Emulsion von Seeigel, grünem Apfel und Bauchspeck verwandeln, sind eine ernstzunehmende Konkurrenz. Im Inland hingegen schmeckt es etwas bäuerlicher, kommen Puter und hausgemachte Teigwaren auf den Tisch. Den süßen, mit Nüssen und Quark gefüllten štrukli kann wohl niemand widerstehen!

Auch in puncto Kunst und Architektur hat Kroatien seinen Besuchern viel zu bieten. Man denke nur an die strahlenden byzantinischen Mosaiken in der Euphrasius-Basilika von Poreč, die atemberaubende Renaissancepracht der Kathedrale von Šibenik, die mittelalterlichen Kirchenfresken von Beram, den römischen Kaiserpalast von Split oder gar das Gesamtkunstwerk Dubrovnik! Kroatien ist unermesslich reich an Kunstschatzen, nehmen Sie sich bei allem Freizeit- und Genussangebot auch dafür Zeit!

Apropos Freizeit – nirgendwo genieße ich es so sehr zu schwimmen und zu schnorcheln wie in Kroatien. Man sieht viele Meter tief bis zum Grund auf eine artenreiche Unterwasserwelt. In Begleitung erfahrener Guides ertauche ich auch gern gesunkene Wracks. Manchmal wandere ich durch die Wildnis des Velebit-Nationalparks oder paddle in einem Seekajak auf den Elaphitischen Inseln von Bucht zu Bucht. Abends wird überall gefeiert: in den schicken Klubs

von Zagreb ebenso wie in den Beachlounges von Hvar, am Party-Strand von Pag oder in den Altstadtbars von Dubrovnik. Und wenn mir der Sinn nach ruhigerer Unterhaltung steht, genieße ich klassische Konzerte in der Kulisse mittelalterlicher Klöster oder barocker Paläste. Wo anfangen angesichts des riesigen Angebots – Sie haben nun die Qual der Wahl! Oder Sie machen's wie ich, nehmen eine Fähre und steigen aus, wo Kroatien Ihnen zuruft: *dobrodošli*, willkommen!



© Köthe, Friedrich&Schetar Daniela

Korčula war schon in der Antike das Ziel vieler Reisen

WAS STECKT DAHINTER?

Die kleinen Geheimnisse sind oftmals die spannendsten. Hier werden die Geschichten hinter den Kulissen erzählt.

WARUM GIBT ES IN DEN TURIST INFOS KRAWATTEN ZU KAUFEN?

Weil die Kroaten die Krawatte erfunden haben! Besser gesagt, sie haben den Binder schick geknotet als Teil ihrer Armeeuniform getragen. Als Ludwig XIV. 1663 ein kroatisches Regiment mit diesem Binder sah, verordnete der modebewusste König das schicke Styling seinem Hofstaat, und aus *à la croate*, auf kroatische Art, wurde die Krawatte.

WARUM GLÄNZT GRGUR NINSKIS ZEH?

Angeblich bringt es Glück, wenn man den rechten großen Zeh der 10 m hohen Statue des kroatischen Bischofs in Split > berührt, der im 10. Jh. viel für die Verbreitung des Christentums in Kroatien getan hat. Außerdem, so heißt es, werde man dann eines Tages nach Split zurückkehren! Zu finden ist die auffällige Statue mit ihrem blank polierten Zeh, die der bekannte kroatische Bildhauer Ivan Meštrović gefertigt hat, vor dem Nordtor des Diokletianpalastes, der Porta Aurea.

WARUM GIBT ES EIN MARCO-POLO-HAUS AUF KORČULA?

Zwei Hinweise lassen die Kroaten vermuten, Marco Polo sei einer der ihren gewesen: Erstens wurde er 1228 nicht weit von Korčula bei der Seeschlacht von Curzola von den Genuesern gefangengenommen, und zweitens ist der Nachname Polo auf Korčula weitverbreitet. Flugs wurde ein mittelalterliches Anwesen in Korčula-Stadt zum Marco-Polo-

Haus erklärt. Ob der Asienreisende aber wirklich darin lebte, ist bis heute umstritten.

WAS BEDEUTET »BOG«?

Im Alltag soviel wie »hallo, tschüss, servus« ... zugleich aber auch Gott. Die Lieblingsbegrüßung und -verabschiedung von guten Bekannten oder Freunden ist eine verkürzte Fassung des Grußes s bogom oder idi sa bogom, was soviel bedeutet wie »geh mit Gott«.

WARUM STEHT BOŠKARIN-FLEISCH SO SELTEN AUF DER SPEISEKARTE?

Die autochthone, istrische Rinderrasse boškarin galt Mitte des 20. Jhs. als ausgestorben. Die Dienste des kräftigen und ausdauernden Rindes mit den langen Hörnern wurden einfach nicht mehr gebraucht. Dann entdeckten Gourmetköche den besonderen, leicht an Wild erinnernden Geschmack des Fleisches, und ein boškarin-Boom war die Folge. Doch nur Köche, die einen speziellen Kurs absolviert haben, dürfen boškarin zubereiten; deshalb ist es auf Speisekarten nicht so häufig zu finden.

50 DINGE, DIE SIE ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

... ERLEBEN SOLLTEN

① **Ab in die Unterwelt** Zu Fuß durch die Höhle Baredine [Online-Karte](#) bei Poreč >. In der Dunkelheit warten bizarre Tropfsteine und der blinde Grottenmolch (Nova Vas, Poreč, www.baredine.com, April, Okt. 10-16, Mai, Juni, Sept. 10-17, Juli, Aug. 10-18 Uhr, 75 Kn).

② **Nervenkitzel** An einem Drahtseil in 100 m Höhe über der Paziner Schlucht > zu schweben, erfordert Mut! Doch der Ausblick auf die bizarren Karsthöhlen aus der Vogelperspektive lohnt sich (Zipline [Online-Karte](#), Šime Kurelića 4, Hotel Lovac, ab 120 Kn).



© Fotolia/Dziurek

Baden vor den imposanten Krka-Wasserfällen

3 Tosender Wasserfall Bei den Skradinski Buk zu baden, ist ein ultimatives Erlebnis. Wer schon morgens um 8 Uhr an den Krka-Wasserfällen > ins kühle Wasser taucht, hat die paradiesische Landschaft meist ganz für sich allein.

4 Getrieben von der Strömung Helm auf und rein ins Gummiboot: Rafting auf der rasant durch ihren Canyon rauschenden Cetina > zwischen Penšići und Omiš bringt drei Stunden Adrenalin pur (Kentona Rafting, Omiš, www.rafting-cetina.com, im Sommer tgl. 9 und 14 Uhr, 230 Kn pro Person und Fahrt).

5 Auf Grenzposten Steil klettern die Festungsmauern von Ston > bergauf und bergab. Für den zweistündigen

Rundgang brauchen Sie ausreichend Wasser und Kondition und genießen dafür vom höchsten Punkt ein Traumpanorama auf Mali Ston und Meer (8/9–15/19 Uhr, 70 Kn).

6 **Buchten-Hopping** Robinson-Feeling gefällig? Lopud > eignet sich bestens fürs Seakayaking, denn die Elaphiten-Insel lässt sich bequem umrunden und lockt mit unberührten Buchten. Kajaks verleiht Lafodia Travel (Obala Iva Kuljevana 35, Lopud, 75 Kn/Std.).



© Shutterstock/Fischer, Gerald Robert
Tauchen mit einem besonderen Kick

7 Abtauchen Schiffswracks aus der Antike sowie die im »Unterwassermuseum« unter einem Käfig gesicherte Amphorenfracht vor Cavtat > sind ein spannendes Ziel für Taucher (Epidaurum Diving & Water Sports Center, www.epidaurum.com, Tauchgang um 50 €).

8 Rausch der Geschwindigkeit Ein Top-Spot für Windsurf-Profis: die Wasserstraße zwischen Korčula und Orebić > auf Pelješac. Vor allem bei Maestral, der verlässlich ab Mittag mit 4–6 Bft bläst, geht es zur Sache (Brett ab 15 €/Std., www.windsurfing-kitesurfing-viganj.com).

9 »Unter Geiern« Welch eine Kulisse für Winnetou und Old Shatterhand! Informationstafeln weisen auf Drehorte der Winnetou-Filme hin – bei der dreistündigen Wanderung durch die Schlucht Velika Paklenica > zur Höhle Manita Peč.

10 Paddeln und Baden Mirjana Rastoke bietet im Sommer ganztägige Kajaktouren an – vorbei an den Wasserfällen der Flusslandschaft bei Karlovac >, inkl. ausgedehnter Badestopps. Ideal auch für Kinder ab 6 Jahren (www.mirjana-rastoke.com, 48 € inkl. Mittagessen).

... PROBIEREN SOLLTEN

11 Spargel aus dem Wald Wenn im April und Mai die dunkelgrünen Triebe aus den sandigen Waldböden Istriens schießen, serviert die Konoba Bastia in Grožnjan > wilden Spargel als *fritaja* mit Ei und Trüffel. Ein Genuss!

12 Die Aromen von Pag Salz, Kräuter, Olivenöl, so die Zauberformel, mit der sich auf Pag einfache Gerichte in

kulinarische Sensationen verwandeln, z.B. der Wolfsbarsch im Bistro na Tale >.



© Seasons Agency/Gräfe & Unzer Verlag/Brauner,
Michael
Čevapčići, frisch vom Grill

13 Füße im Sand Wellen umspielen die nackten Füße und auf dem Tisch duften *Škampi na žaru* (Scampi vom Grill) nach Meer und Knoblauch. Dazu ein frischer Salat und ein Glas des frischen Weißweins Grk – das sind die Zutaten eines perfekten Inselurlaubs. Die Ribarska kučica in Bol > macht vor, wie's geht.

- 14 **Das harte Brot der Ordensfrauen** Wenn Nonnen Plätzchen backen, kommt etwas ganz Besonderes dabei heraus. Die *Paški baškotini* aus dem Benediktinerkloster in Pag > sind eine Art Zwieback, der zu Süßem wie Salzigem gut schmeckt und nahezu unbegrenzt haltbar ist – ideal für Seeleute! Zu kaufen ist er nur im Kloster (Samostan Sv. Margarite [Online-Karte](#), Trg Kralja Krešimira).
- 15 **Muscheln im Teigmantel** Austern aus Ston sind eine Delikatesse, doch nicht jeder mag rohe Meeresfrüchte. In Dubrovniks > netter Sushi-Bar Bota werden sie mit Tempurateig umhüllt. So schmecken sie auch Sceptikern (Od Pustijerne bb, www.bota-sare.hr).
- 16 **Schnäpse** Schnaps ist mitnichten Schnaps! Die Kroaten kennen unzählige Methoden, den häufig selbst gebrannten Rachenputzer zu veredeln. Mit Rosenblättern etwa wird er in der Region um Skradin angesetzt und *rakija od ruža* genannt. Die Bauern verkaufen ihn auf dem *tržnica* (Markt) von Šibenik (1 Liter um 6 €, Ul. Ante Starčevića, Mo-Sa 6-13, So bis 11 Uhr).
- 17 **Gemüsesuppe – mit Seemannsgarn** Was macht eine typische *maneštra* aus? Viel Gemüse, Pasta, sämige Konsistenz und ein Kanten Weißbrot. So unverfälscht kommt sie in Rijekas Taverna Mornar > auf den Tisch – alles andere würden die Einheimischen verschmähen.
- 18 **Marenda** *linćuni* (Anchovis), *girice* (winzige frittierte Fischchen), *hobotnica* (Tintenfisch) oder *brudet* (Fischeintopf) gehören zu einer *marenda*, einem preiswerten Mittagessen, dazu. Andere bevorzugen Čevapčići vom Grill oder deftiges Gulasch. Ganz gleich wie: Für etwa 6,50 €

werden Sie z.B. in Šibeniks > Lokal Marena gut satt – der Name des Lokals ist Programm (Nove crkve 9).

19 Bauernschmaus Aus der ländlichen Küche des Zagorje sind sie nicht wegzudenken: *štrukli*, die man entweder gekocht oder gebraten zubereitet. Basis ist ein mit Frischkäse, Ei und Rahm gefüllter Strudelteig. Ungesüßt als Einlage in Suppen oder Beilage zu Pilzgerichten einfach grandios! Unübertroffen sind sie im Lanterna na Dolcu [Online-Karte](http://www.lanterna-zagreb.com) in Zagreb > (Opatovina 31, www.lanterna-zagreb.com).



© laif/Heuer, Frank

In der traditionellen Peka wird das Lamm direkt in der Glut zubereitet

20 Köstliches unter der Glocke Die Peka – meist wird in der schweren Eisenpfanne unter einer gusseisernen Glocke auf der Glut zartes Lamm zubereitet. Küchenchef Jakov vom

Kaštil Gospodnetić > auf Brač füllt sie mit Tintenfisch, den er mit Inselaromen veredelt.

... BESTAUNEN SOLLTEN

- ②1 **Kleinste Steinchen** Die Mosaiken in der Porečer Euphrasius-Basilika > sind atemberaubend schön. Noch wesentlich beeindruckender sind die frühchristlichen Exponate im Museum, z.B. das zierliche Mosaikfischchen gleich am Eingang links.

- ②2 **Mord und Totschlag in Dubrovnik** Ein Muss für jeden Fan der TV-Serie »Game of Thrones«: die Dubrovniker Festung Lovrijenac >, die eine tragende Rolle in dem blutigen Fantasy-Spektakel spielt. Zu ihren Füßen, an der Bucht Blackwater, landen die Schiffe des Königs an, und hinter den wehrhaften Mauern liegt das mystische King's Landing.



© laif/Schmid, Dorothea

Morgens früh ist es noch ruhig an den Plitwitzer Seen

- 23** **Im Frühtau zu Wasser** Die Plitwitzer Seen > im Hochsommer – ein Graus! Aber wer um 7 Uhr morgens am Parktor steht, hat die Seen und Kaskaden zwei Stunden lang fast ganz für sich alleine.
- 24** **Rijekaführung virtuell** Rijeka > ist hip, nicht nur in puncto Kneipen. Es führt seine Besucher per App »Rijeka Connect« durch die Stadt, informativ und in vielen Sprachen (gratis für iPhone und Android).
- 25** **Römisches im Verborgenen** Kaiserpalast, korinthische Säulen und ägyptische Sphingen sind das römische Erbe

Splits. Und die Kassettendecke über dem Baptisterium > - zu Diokletians Zeit überwölbte sie den Jupiterempel.

26 Eine besondere Laune Gottes Aus Sternen, Tränen und göttlichem Atem schuf er die Kornaten >. Die Fahrt durch den Archipel enthüllt faszinierende Formationen wie die 82 m steil aus dem Meer ragende Felswand von Kolobučar, in der Graufalken nisten. Einsame Steinhäuser sprenkeln winzige Eilande, und überall sieht man die Zeichen der landwirtschaftlichen Nutzung: uralte Olivenbäume und Steinmauern zum Schutz der Schafherden.

27 In Stein gehauenes Wimmelbild Steinmetze erzählen Menschheitsgeschichte: Am Portal der Kathedrale von Trogir > handeln 100 Figuren dicht gedrängt christliche Themen ab, vom Sündenfall bis zur Geburt Christi ... und das nicht ohne eine gewisse bäuerliche Komik.